



Pressedienst

17. Juni 2020

333/2020 **Semistationäre Geschwindigkeitsmessaanlage soll für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen**

334/2020 **Freibad: Ticketvorverkauf jetzt auch in Ickern**

335/2020 Bürgermeister vor Ort
Marktgespräche in Ickern

336/2020 Sommer-VHS
Seminar „Gelassenheit und innere Stärke“





17. Juni 2020

333/2020

Semistationäre Geschwindigkeitsmessanlage soll für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen

Überhöhte Geschwindigkeit im Straßenverkehr ist ein vielfach genanntes Thema von Bürgerbeschwerden, dem Politik und Verwaltung nun mit dem Einsatz einer semistationären Geschwindigkeitsmessanlage - einem sog. „Panzerblitzer“ - verstärkt Rechnung tragen wollen.

Bereits jetzt ist der Bereich Ordnung und Bürgerservice beinahe täglich mit mobilen Geräten im Einsatz, und auch sensibilisierende Aktionen zur Geschwindigkeitsreduzierung zusammen mit dem Kinder- und Jugendparlament oder mit Messtafeln, die dem Autofahrer die Geschwindigkeit anzeigen, werden regelmäßig durchgeführt. Zudem führen im Stadtgebiet auch der Kreis Recklinghausen und die Polizei Geschwindigkeitsüberprüfungen durch.

Die Verwaltung hat mit Bezug auf die Verkehrssicherheit die Möglichkeiten der Intensivierung der Verkehrsüberwachung geprüft und befürwortet den Einsatz des sog. „Panzerblitzers“. Zum Einsatz kommen soll eine Anlage mit Laser- / Laufzeitmessung, die in beiden Fahrtrichtungen Geschwindigkeitsmessungen vornehmen kann.

Einmal aufgestellt, kann die Anlage bis zu eine Woche täglich 24 Stunden Messungen am aufgestellten Ort vornehmen.





Pressedienst

Seite 2

Durch die eingesetzte Technik ist zudem ein uneingeschränkter Einsatz in Kurven sowie an unübersichtlichen und mehrspurigen Straßen möglich.

In der Kalkulation geht die Verwaltung davon aus, dass der Einsatz kostenneutral erfolgt. Erwarteten Erträgen von 200.000 Euro pro Jahr steht insbesondere der Mietzins für die Anlage, für den technischen Support und die Verfahrenskosten gegenüber. Auch ist ein erhöhter Verwaltungsaufwand von 1,5 neu zu schaffenden Stellen für den Einsatz der Messtechnik, der Auswertung sowie der internen Weiterverarbeitung der Daten zu verrechnen. Die Anlage soll zunächst für zwei Jahre angemietet werden.

Die Anlage ist aus Sicht der Verwaltung eine ideale Ergänzung zu der sich bereits im Einsatz befindlichen mobilen Messanlage. Mit ihr kann kurzfristiger bzw. intensiver auf Beschwerdelagen aus der Bevölkerung reagiert bzw. die auch jetzt schon vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen am Wochenende und in den Abend- bzw. Nachtstunden intensiviert und somit insgesamt die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gesteigert werden. Darüber hinaus entlastet der mobile Geschwindigkeitsmesser auch den Personaleinsatz bei der Abdeckung von Rand-, Nacht- und Wochenendzeiten.

Zum jetzigen Zeitpunkt geht die Verwaltung bei entsprechendem politischen Beschluss davon aus, dass der Einsatz zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2020 erfolgen kann.





17. Juni 2020

334/2020

Freibad: Ticketvorverkauf jetzt auch in Ickern

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger Eintrittskarten für das Castrop-Rauxeler Freibad auch in Ickern erwerben. Das Quartiersmanagement Ickern der Diakonie Herne hatte seine Hilfe angeboten und verkauft nun ebenfalls Eintrittskarten für das Parkbad Nord.

Die Karten können während der Öffnungszeiten des Quartierbüros, Stettiner Straße 2, immer montags, dienstags, mittwochs und freitags in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr erworben werden. Darüber hinaus haben Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin die Möglichkeiten online über www.castrop-rauxel.de/ticketshop sowie in der Castroper Altstadt im Ticketbüro der Forum GmbH, Lönstraße 12, die Eintrittskarten für das Parkbad Nord zu kaufen.

Aufgrund der aktuellen Lage sowie zur Einhaltung der Hygienevorschriften hatte die Stadtverwaltung Ende Mai verschiedene Systeme überlegt, um Bürgerinnen und Bürgern auch in diesem Jahr eine Freibadsaison ermöglichen zu können. Nachdem zunächst das Online-Ticketsystem eingerichtet wurde und so eine schnelle Öffnung des Bades bewerkstelligt werden konnte, folgte bald die erste Vorverkaufsstelle im Ticketshop der Forum GmbH. Mit dem Büro des Quartiersmanagements der Diakonie Herne haben Bürgerinnen und Bürger nun eine weitere Möglichkeit Karten für das Freibad zu erhalten.





Pressedienst

Seite 2

Das Freibad in der Recklinghauser Straße 208 öffnet montags bis sonntags zu folgenden Zeiten: Von 7.00 bis 9.00 Uhr können Frühschwimmer ihre Bahnen ziehen und die Eintrittskarten auch direkt vor Ort am Parkbad Nord kaufen. Von 10.00 bis 14.00 Uhr dauert die erste Schicht des Badebetriebes, von 15.00 bis 19.00 Uhr die zweite. Für diese Schichten sind die Karten vorab online oder in einer der Vorverkaufsstellen zu erwerben.

Weitere Informationen zu den aktuellen Regelungen des Freibades sind auf www.castrop-rauxel.de abrufbar.





17. Juni 2020

335/2020

Bürgermeister vor Ort

Marktggespräche in Ickern

Am Freitag, 19. Juni, möchte Bürgermeister Rajko Kravanja mit den Bürgerinnen und Bürgern wieder vor Ort ins Gespräch kommen. Von 10.00 bis 12.00 Uhr wird er auf dem Ickerner Marktplatz sein.

Hier können im persönlichen Gespräch Anliegen, Tipps oder Probleme erörtert werden. Alles, was die Menschen in kommunaler Hinsicht auf dem Herzen haben, kann und soll angesprochen werden.

Darüber hinaus bietet Bürgermeister Rajko Kravanja am Montag, 29. Juni, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr auch wieder eine persönliche Sprechstunde an. Diese wird erneut im Besuchercontainer der Lebenshilfe e.V., In der Mark 46, stattfinden. Castrop-Rauxeler Bürger*innen können dort in einem noch persönlicheren Rahmen mit dem Bürgermeister ins Gespräch kommen und ihre Anliegen vorbringen.

Der Besuchscontainer wurde extra aufgebaut, um ein Treffen ganz ohne Angst vor Ansteckung gerade auch für Menschen aus Risikogruppen zu ermöglichen. So sind die Besucher durch eine Plexiglasscheibe voneinander getrennt. Die Räume verfügen über zwei voneinander getrennte Luftsysteme und sind über zwei Eingänge zu erreichen.





Pressedienst

Seite 2

Um lange Wartezeiten und -schlangen zu verhindern, wird um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 02305 / 106-2103 oder per Mail an anliegen@castrop-rauxel.de gebeten. Über diese Adresse können auch Themen und Fragen schon vorab gemailt werden.





17. Juni 2020

336/2020

Sommer-VHS

Seminar „Gelassenheit und innere Stärke“

Ausgebrannt, kaputt und schlapp? Schon dies können erste Anzeichen für ein Burnout sein. In einer schnelllebigen Zeit, in der permanent Leistungen erbracht werden müssen, ist Burnout zu einer Art Volkskrankheit geworden, sagt nicht nur die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

An zwei Tagen (11. und 12. Juli) erfahren die Teilnehmenden im Seminar der VHS Castrop-Rauxel „Gelassenheit und innere Stärke“ mehr über die Ursachen sowie erste Anzeichen der Krankheit. Unter der Leitung der Dozentin Heike Wulf wird ein Krisenverlauf betrachtet und gezeigt, wie man wieder Verantwortung für sich selbst und das eigene Leben übernehmen kann, indem die eigenen Resilienzen, die „innere Kraft“ aktiviert und gestärkt werden.

Das Seminar findet jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr im Berufsbildungszentrum (BBZ), Westheide 63, in Dingen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 76,- EUR. Einer vorherige Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, per Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 5488410 ist erforderlich.

